

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 127. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 17. März.

45. Jahrgang. 1897.

(60. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Glippen des Glücks.

Roman von Adolf Streckfuß.

Am Nachmittag reisten Herr v. Wangen und der Lieutenant ab, und schon am folgenden Mittag traf aus Berlin eine wortreiche telegraphische Depesche in Schloß Osternau ein; sie meldete, daß Herr Werner v. Massenburg freudig seine Einwilligung gegeben habe, daß die Verlobung sofort durch die Zeitungen und durch gedruckte Anzeigen veröffentlicht werden würde, und daß Herr v. Wangen sicherlich am nächsten Tage Mittags zurückkehren werde zu seiner heißen Braut.

Und plötzlich kam er zurück, ein überglücklicher Bedütigam, strahlend vor Freude über den liebenswürdigen, ihm von dem künftigen Schwiegervater gewordenen Empfang. Werner v. Massenburg hatte wirklich mit größter Freude seinen väterlichen Segen zur Verbindung seiner Tochter mit dem reichen Erben gegeben, nachdem dieser ihm erklärt hatte, er verzichte gern auf jede Mitgift. Dies Letztere verschwiegte Herr v. Wangen aus angeborenem Jactanzgefühl, ebenso auch, daß der würdige Schwiegerpapa ihm sehr eifrig erklärt hatte, er bestände sich augenblicklich in pekuniärer Selbsterlegenheit, und daß infolge dieser Erklärung er, Herr v. Wangen, bereitwillig einen aus zweitausend Mark lautenden Wechsel mit unterzeichnet halte, um die augenblickliche Gelderlegenheit des hochverehrten Herrn zu besorgen. Dagegen erzählte er freudig beneid, daß Werner v. Massenburg ihn in aller Eile zu mehreren seiner Freunde geführt hätte, um ihn als seinen lieben Schwiegerohn vorzustellen, auch den Onkel Sostrow habe er zu diesem Zweck besucht; er sei von diesem sehr freundlich empfangen worden und habe von dem Onkel und der Tante herzliche Glückwünsche zu melden. Der Onkel habe ganz offen erklärt, er sei überzeugt, daß durch diese sehr erwünschte Verlobung allen noch immer schwelgenden Klatschereien der Boden abgeschüttelt sei.

Herr v. Wangen war so versunken in sein Glück, daß er auf seiner ganzen Reise nur Nicht, gar keinen Schatten gesehen hatte. Der Lieutenant war ihm der angenehmste Reisegefährte gewesen, leider aber hatte er ihn nach der Trennung Morgens auf dem Bahnhof nicht wieder gesehen, Werner v. Massenburg war ein herrlicher, offener Mann, ganz ein Schwiegerpapa, wie er ihn sich immer gewünscht hatte, der Onkel Sostrow und alle die Bekannten des Schwiegerpapas waren prächtige Leute. Am glücklichsten war der monnerfüllte junge Mann darüber, daß der Schwiegerpapa den ausdrücklichen Wunsch ausgesprochen hatte, die Hochzeit möge so schnell wie möglich gefeiert werden, denn er sei ein Feind sich lang hingehender Verlobungen.

Da Bertha erdühend versicherte, sie werde sich ganz den Wünschen ihres Bedütigams fügen, und da Herr v. Osternau erklärte, er sehe bereitwilligst davon ab, seinen dritten Inspektor bis zu der früher verabredeten Zeit in seinem dienstlichen Verhältnis zu behalten, derselbe könne sofort nach Beendigung der Ernte Schloß Osternau verlassen, um nach Besippen zu reisen, um eines der väterlichen Güter zu übernehmen, wurde Herr v. Wangen in den höchsten Himmel der Glückseligkeit erhoben.

Er vergaßerte seine reizende Braut, welche für ihn der

Inbegriff der Schönheit und Liebenswürdigkeit war, zu welcher er mit gläubiger Bewunderung aufschaute; er bemerkte es nicht einmal, daß Lieschen älter und fremder gegen ihn war, als jemals früher, er hatte keine Ahnung davon, daß ihm der traurige iltelnehmende Widr gelte, mit welchem ihn oft das junge Mädchen anschaute.

Er befand sich während der folgenden Tage in einem Rausch des Glückes.

Nicht so freudenvoll war die nächste Zeit für Herrn v. Osternau. Auf ihm lastete noch immer die Erinnerung an den jüngst verlebten traurigen Tag und außerdem konnte er sich einer Sorge nicht entziehen, welche seine Gattin mit ihm theilte, die beiden schmer auf dem Herzen lag.

Seit Lieschen so früh und entliehen für Rechner gegen den Lieutenant in die Schranken getreten war, war auch Herr v. Osternau zu dem Glauben gekommen, daß sie wirklich für den von ihr Vertheiligten ein wideres Gefühl empfinde, als ihm wünschenswerth sein konnte. Er nahm zwar ein reges Interesse an dem jungen Mann, wie groß daselbe war, wurde ihm erst klar durch das Gefühl der Unbefriedigung, welches er empfand, seit er Abends nicht mehr dem meisterhaften Spiel, dem ihn tief bewegenden Gesang des künftigen lauschen konnte. Dorn aber mußte er doch seiner verlässigen Frau Recht geben, daß ein Informator ihm nicht ein erwünschter Schwiegerohn sein könne. Wieschen kam mehr verhehlte Neigung zu Rechner erfüllte ihn daher mit um so größerer Beforgnis, als ihm mehr wie jemals sein Rechtgefühl verbot, dem Rathe seiner Frau zu folgen und Jenen aus dem Schloß zu entfernen.

Mit Sorge schaute Herr v. Osternau der Rückkunft des Kandidaten entgegen, täglich erwartete er sie, und es gab ihm immer ein Gefühl der Beruhigung, wenn der Abend kam, ohne daß Rechner sich als zurückgekehrt gemeldet hatte.

Fünf Tage waren so vergangen, ohne daß weder der Lieutenant noch der Kandidat etwas von sich hätten hören lassen, da brachte am Abend die Poststafel außer den Zeitungen und einem Geldschein für Herrn Storting zwei Briefe an Herrn v. Osternau; der eine in Berlin auf die Post gegebene zeigte auf der Adresse die Schriftzüge des Lieutenant, der andere trug den Poststempel Hirschberg, die Adresse war von Rechner geschrieben. Diesen zweiten Brief erbrach Herr v. Osternau zuerst, er las, dann wendete er sich zu Frau v. Osternau.

„Ein seltsamer Brief,“ sagte er, „so seltsam und räthselhaft wie der, der ihn geschrieben hat. Höre selbst, was der sonderbare Mensch schreibt.“

Und seiner Gewohnheit folgend, alle wichtigen Briefe im Familienkreis laut vorzulesen, wenn ihr Inhalt nicht eine Geheimhaltung unbedingt erforderte, las er:

„Leben Sie wohl! Wie schwer es mir wird, zu scheiden von Ihnen, dem edlen, großherzigen Mann, für den ich die innigste Verehrung fühle, von Freigeb, meinem theuern Schüler, der mir so tief ins Herz gewachsen ist, von dem trauten Familienkreise, in welchem ich so schöne, glückliche Stunden verlebt habe, das vermag ich Ihnen mit Worten nicht anzudrücken! Leben Sie wohl! Ich muß von Ihnen scheiden schmerzgefüllten Herzens, scheiden für immer! Mein Schmerz wird erhöht durch das Bewußtsein der Schuld. Sie vertrauen mir, und ich habe Sie getäuscht. Mein ganzes Leben in ihrem Familienkreise war eine Lüge. Auch jetzt, da ich von Ihnen scheide, darf ich Ihnen die Wahrheit nicht sagen, ich darf Sie nur bitten, verzeihen Sie

einem Unglücklichen, der nie die Dankbarkeit vergessen wird, welche er Ihnen schuldet. Leben Sie wohl!“

„Eine Unterfchrift trägt der räthselhafte Brief nicht,“ sagte Herr v. Osternau, den Brief seiner Frau übergebend. „Er bleibt eben nach allen Richtungen hin ein Räthsel, nur eines geht aus ihm mit voller Klarheit hervor, daß Herr Rechner nicht wieder zu uns zurückkehren wird.“

„Ich wußte es,“ sagte Lieschen mit eigenthümlich glühender Stimme.

„Er durfte es nicht?“ fragte Herr v. Osternau erschaut. „Nein! Er war es sich selbst schuldig, zu fliehen. Er taumelte einem Abgrunde zu. Wohl ihm, daß er noch im letzten Augenblick die Kraft gefunden hat, sich zu retten!“

Lieschen, was spricht Du wieder für sonderbares, verwirrtes Zeug!“ rief Frau v. Osternau erschreckt. „Du weißt nicht, was Du sagst!“

„Ich wollte, ich wußte es nicht!“ erwiderte Lieschen; während eines Moments ruhte ihr Blick mit einem Ausdruck unbeschreiblicher Verzweiflung auf Bertha, die, dem ganzen Gespräch scheinbar gar keine Beachtung schenkend, ganz vertieft war in eine stülerend geführte Unterhaltung mit ihrem glücklichen Verlobten, dann schaute sie wieder auf ihre Handarbeit; sie sprach kein Wort weiter, während Herr und Frau v. Osternau sich noch lange über den merkwürdigen Brief unterhielten.

„Es nützt nichts,“ sagte endlich Herr v. Osternau, „daß wir uns den Kopf zerbrechen, wir werden uns nicht klären können in die Seele eines Menschen, den wir nicht verstehen. Sein Scheiden von uns, wie sein Leben unter uns wird uns ein ungelöstes Räthsel bleiben.“

Er nahm nach diesen Worten den noch unerschlossen vor ihm liegenden Brief des Lieutenant auf, erbrach und las ihn; während des Lesens zeigte sein Gesicht immer mehr den Ausdruck des wachsenden Staunens.

„Das ist unerhört, faun gläubig!“ rief er endlich. „Nun weiß ich gar nicht mehr, was ich denken soll! Hör, was Letter Albrecht schreibt!“

Er las:

„Mein theurer Vetter!

Zuerst meine Bitte um Verzeihung dafür, daß ich noch nicht zurückgekehrt bin und daß ich erst heute schreibe. Ich hoffe, Du wirst mir verzeihen, wenn ich Dir sage, daß mein Wunsch, die Dir bekannte unangenehme Angelegenheit zu ordnen, so groß war, daß ich vor Allem in Berlin dieser meiner Privatangelegenheit mich widmen mußte. Nach manchen schwierigen Unterhandlungen, über welche ich Dir, wenn Du es wünschst, mündlich berichten werde, ist es mir gelungen, die bewusste Angelegenheit glücklich und nach allen Seiten hin befriedigend zu ordnen, sobald ich schon morgen nach Osternau zurückkehren könnte, wenn ich nicht glaube, in unserem Familieninteresse noch einige Tage hier verweilen zu müssen. Du wirst dies gewiß gerechtfertigt finden, wenn ich Dir mittheile, daß ich heute unglücklich erfahren habe, daß für dich todt gehaltene Doktor Egon v. Ernan, von dem man erzählte, daß seine Leiche in der See gefunden worden sei, lebt, er ist von einer langen Reise zurückgekehrt wieder hier in Berlin!“

Ein Ausruf des Staunens, den Bertha unwillkürlich ausstieß, unterbrach Herrn v. Osternau. (Fortsetzung folgt.)

Zur Hundertjahr-Feier Kaiser Wilhelms I.

Speise- und Tisch-Karten zu Fest-Essen

empfehlen in verschiedenen geschmackvollen Ausführungen

Kontor: Langgasse 27.

die I. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Polir-Atelier

von Heinrich Mombour, Nerostr. 34.

Größte Polir-Werkstätte am Plage.

Poliren u. Retiren von Möbeln aller Art werden mit meiner Victoria-Politur und wasserharten Politur (eigene Erfindung) ausgeführt. Die Gegenstände werden wieder wie neu hergestellt unter Garantie. Billiger als jede andere Concurrenz am Plage.

Hausbrand-Kohlen.

Reinste Kohlen mit 60-60 % Stüde, gewaschene meiste Kohlen, 1/2 Stüde, 1/2 Kub III, achte Stüde, Kuchkohlen, Kuchkohlenries

empfehlen in vorzüglichster Qualität u. zu billigsten Preisen
Wilh. Theisen, Louisenstraße 30, Ecke der Kirchgasse. 12288

Gardinen!

Grösste Auswahl! Billigste Preise!

J. Hertz,

Langgasse 20/22.

Langgasse 20/22.

Eine grosse Parthie vorjähriger Muster und einzelner Fenster zu bedeutend ermässigten Preisen.

Pflanzen-Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 17. März cr., Morgens 9¹/₂, u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionshofe

3. Adolphstrasse 3

nachstehende Pflanzen, als:

Taxus, Hex, Rhododendron, Mahonia, Coniferen, Magnolien, Deutzia, Azalea, Kirsch-Lorbeer, Paonia, Hedera, Hybernica, Prins Hydrangea, Aristolochia, Caprifolia, Glycerhinae, wilder Wein, Syringa, Buxus, Aucuba, Calmia, Strauch- u. Stämmrosen in verschied. Sorten, Lorbeer-Pyramiden u. -Kronen, Birn-, Aepfel- u. Pflaumen-Pyramiden und -Spalier

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 255

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich zufolge Auftrags nächsten Donnerstag, den 18. März cr., Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, im

„Römersaal“

15. Dohheimerstraße 15,

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

8 vollst. Betten, Spiegelschrank, Waschkommoden mit und ohne Toiletten und Marmor, Nachtschische, Handtuchhalter, Kleiderständer, 1- und 2sthr. Kleiderschränke, 1 sehr schönes Kuchb.-Büffet, 1 dito Ausziehtisch u. 8 Stühle, 1 Kuchb.-Schreibecabinet, 1 Schreibtisch, Salon-Garnituren, Sophas, Diomanen, runde, ovale, viereckige Spiel-, Näh- und Waschtische, Rohr- und Polsterstühle, Kommoden, Console, Spiegel aller Art, Bilder, Delgemälde, Gas- und Lampenständer, 1 Glowerlampe, Teppiche, Vorlagen, Käufer, Gardinen, Portieren, Wäsche- und Wringmaschine, Küchen-, Eis- und Fliegenschränke, Küchenbreiter, Tisch und Stühle, Geflüßbetten, Glas-, Porzellan-, Kaffee-Service, Küchen- und Kochgeschir und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator u. Taxator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können zugebracht, wenn auch abgeholt werden.

Nachlaß-Versteigerung.

Bei der am Donnerstag, den 18. März cr., Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr, im

„Römer-Saal“,

15. Dohheimerstraße 15,

stattfindenden

Mobiliar-Versteigerung

kommen nachverzeichnete, zu einem Nachlasse gehörigen Mobiliar-Gegenstände, als:

Zwei Betten, 1 Mahag.-Verticow, 1 Nähmaschine, Sopha, Wäsche- und Nachtschische, Stühle, Sessel, Toiletten und andere Spiegel, Console, ovale, viereckige, Spiel- und Nippische, 2 Kleiderschränke, Freypfischl und Seiler, Drehstetten, Siffen, Gullien, Weibzeug, circa, Kleider, Bilder, Glas-, Porzellan-, Küchenschrank, Tisch und Stühle, Küchen- und Kochgeschir und noch vieles Andere mehr zum Ausgebot.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.
Grabenstraße 28.

Hygienischer Frauenstuhl

(Goldene Medaille). Reichspatentamtlich geschützt, unschädlich wirksamster Apparat. Absolute Unschädlichkeit garantiert u. durch gerichtliche vereidigten Chemiker festgestellt. Zu beziehen durch **Gebrüder Hein, Berlin, Dresdenerstraße 56**, früh. Oberb. a. d. Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin. Ausführliche Beschreibung über Anwendung des Apparats, sowie sonstige Cautionen gegen 60 Pf. in Briefen. (Ju F. L. 741/5) F 101

1000 Goldfische, Et. 10 Pf. an Fischhaus

Waltersstraße 25.

Für echte Silber-Waaren

ist die billigste Bezugsquelle das Fabrik-Lager

von

Albert J. Heidecker, Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen! Feste Cassapreise!

En gros. Export. Detail.

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

En gros. Export. Detail.

Kunstartikel aus echtem Silber, auf antike Art gearbeitet!

Alle Neuheiten fertiger



Knaben-Anzüge aller Arten,
Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,
Knaben-Pylaks in modisch und blau,
Knaben-Capes, gefüttert und ungefütert.

sind in allen Größen und reichster Auswahl eingetroffen. 3208

Billigste Preise.

Gebrüder Süß,
am Kranzplatz.



Victor'sche Frauen-Schule Wiesbaden,
Lammstraße 13, Galtsche der Strassen u. Pferdebad.
Reinste und größte Frauen-Hochschule Kosm. Gegründet 1879

— Pensionat für Auswärtige. —
Prospecte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen zu den neuen Kursen in allen Fächern jederzeit durch die Directorin, Fräulein Julie Victor, über den Unterrichtsplan.

Sensationelle Neuheit!

Unverwundliche Wiener Specialität!

Formstich-Arbeit zum Drucken von Monogrammen und anderen Dessins, als Ersatz für Schablonen zur Wäscheherstellung.

A. Ringel,

Marktplatz 8, gegenüber dem Rathskeller. 3322

Parisier Häute zu verl. Wannenstraße 8, Bld. 2 Et. r. 1813

In verlaufen zwei junge kräftige Jagdhunde (sehr nachzu) Schönstraße 13, Mittelst. 1 L.

Illuminations-Lämpchen!

in 4 verschiedenen Sorten empfiehlt zu billigsten Preisen

H. W. Daub, Seifenfabrik,
Langgasse 8.

Telephon No. 211. 3324

Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

Möblirte Zimmer.

L. Stemmler, Langgasse 50,
Ecke Kranzplatz. 1185

Gebrüder's Sortenlager, Schillerplatz 3, Hof. 1182

Die noch auf Lager fertig garnirten Hüte

werden von heute an zu **Mk. 12, 15 und 20**, darunter hochfeine Pariser Modelle, abgegeben.

D. Stein, Webergasse 3. 15461

Telephone 104.

P. P.

Zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich den

Alleinverkauf

des Flaschenbieres der ersten Culmbacher Actienbrauerei, Culmbach,

für Wiesbaden übernommen habe und empfehle ich dasselbe zu 33 Pf. die 1/2 Flasche und 17 Pf. die 1/4 Flasche frei ins Haus. 2709

Franz Hunger, Bierhandlung,
Frankenstrasse 15.

Hochst. 30 ein schön möblirtes Zimmer zum 1. April oder später mit oder ohne Koch zu vermieten.

Kapellenstraße 10, 1.

möbl. Salon u. Schlafzimmern, Balkon, mit oder ohne Pension zu vermieten. 1676
Karlstraße 10, 2. Etage, gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmern, evtl. mit 2 Betten zu vermieten. 818
Karlstraße 23, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.
Königsplatz 18, 2. Etage, 2 möbl. Wohn- u. Schlafzimmern, evtl. mit 2 Betten zu vermieten. 1686
Königsplatz 36, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Langgasse 30 möblirtes Zimmer für Tage, Wochen und Monate zu vermieten. 7009

Louisenstraße 24, 1. Et., 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 7308
Louisenstraße 24, Neubau 3 L., ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) an einen Herrn zu vermieten. 7909

Margarete 12, 2 L., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1671
Meyerstraße 18, 2. Et., 2 möbl. Wohn- u. Schlafzimmern, evtl. mit 2 Betten zu vermieten. 1686
Meyerstraße 35 ein möbl. Zimmer, sep. Eing., auch Kuchenschrank zu vermieten. Es erfragen im Laden.
Mörichstraße 1, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1857
Mörichstraße 35, 1. Et., find gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Nerostraße 4, 2 Et., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 1815
Nerostraße 30 einm. möbl. Zim. v. Monat 10 Mt. z. v. 1542
Nicolaisstraße 1 zwei möblirt. hübsche Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten.

Nicolaisstraße 20, 8. möbl. Zimmer zu vermieten. 1774
Oranienstr. 3, 1. u. d. Oranienstr., möbl. Z. mit Pension z. v. 1808
Röderstraße 10, 2. Et., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 1801

Schillerplatz 1, bei S. Barbo, gut möbl. Zimmer zu verm. 7479
Schulberg 11, 3. Et., schön möbl. Z. an 2 Herrn zu verm. 1677
Schulbergstraße 19, 2. Et., 2 St., schön möbl. Zimmer per 1. April zu vermieten. Möbl. im Laden. 1818

Steingasse 41, 3. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1685
Steingasse 36, 1. u. der Röderstraße, gut möbl. Z. z. v. 1822
Waldramstraße 3, 1. Et., 2 möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Waldramstraße 21 ein schön möblirt. Manufaktur zu vermieten.
Waldramstraße 44, 2 Et., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1859
Waldramstraße 50, 1. Et., ein möbl. Zimmer mit Pension z. 1. April rein zu verm. zu verm. Möbl. im Laden. 1812

Waldramstraße 33, 2. Et., 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten.
Wörthstraße 8, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. Zwei gut möbl. Zimmer, evtl. mit Pension, bei Heiner geb. Fam. auf 1. April zu vermieten. Möbl. im Laden. 1489

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Kleine Burgstraße, 1 St., Zimmer mit separaten Eingang auf 1. April zu verm. 943
Oranienstraße 8 eine feine Manufaktur auf gleich zu verm. 1636
Schulberg 11, 3. Et., 2 St., 2 möbl. Manufaktur an ruh. Z. z. v. 1809
Schulberg 19 im 2. Et. ein geräumiges Zimmer zu verm. 7721
Wörthstraße 21, 1. Etage, ein schön möblirt. Zimmer zu verm.

Kemmen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Geisbergstraße 40 Stallung für 2-4 Pferde nebst Futterraum per sofort zu vermieten. 1223
Weinkeller, circa 100 Stk. fassend, mit Aufzug, nach und Comptoir-Räumen, obere Albrechtstraße, zu verm. Kap. Albrechtstraße 39, 1. Et. 1676

Verschiedenes

Active Beteiligung an feid. Geschäft und Sicherstellung des Capitals von erfahre. Kaufmann gesucht. Discretion zugesichert. Off. unter **N. V. 429** an den Tagbl.-Berlag.

Ich suche für eine Biegelei einen Schlichter mit 30-40,000 Mt. Auch können Werthpapiere in Zahlung genommen werden. Offerten unter **N. V. 440** an den Tagbl.-Berlag.

Theater-Abonnement A. 1. Parquet No. 16, Frauen halber abzugeben. Reubens 2. Part. 3438

Eine Dame

wünscht eine Dame solchen Unterricht zu lernen, um des Nachmittags einige Stunden im Geschäftsbetrieb zu verbringen. Offerten unter **A. W. 431** im Tagbl.-Berlag abgeben.

Möbeltransport - Gelegenheit ohne Umladung nach Coblenz gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. V. 442** an den Tagbl.-Berlag.

Amüße p. Federrolle, sowie alle vorkommenden Schreinerarbeiten werden prompt und billig ausgeführt. 3312
And. Krüner, Dellenstraße 28.

Barquetböden werden billig gepulvt und gewischt (Herstellung wie neu) bei Zollinger, Platanenstraße 3. 1163

Reidermohren sucht nach einige Stüben in und außer dem Hause, per 1. April. Karlstraße 28, Mühl. 1. Et. r.

Erlaubene Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Albrechtstraße 92, Hth. Part.

Empf. mit in allen vorf. Arbeiten, Göttinge u. 5 Mt. an, Handweber in 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 13

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 420



Panorama Photoplank, Langgasse 25, Entree.
Zum 1. Male hier. Neue Erfindung. — Farben, sowie Lage und Nachbeleuchtung. — Die Werke: Schweiz, Berner Oberland, Zimmer See etc., Giesbachfälle, Grindelwald und Gletscher, Jungfrau etc.

Bekanntmachung.

Sonntag, den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem Hause Kirchstraße 15 in Dieblich der Nachlass des verstorbenen Rentiers **Kaspar Thomas**, als:
2 Heberführer, 2 Schreibsekretäre, 1 Bäckersknecht, 2 vollständige Betten mit Sprungbetten, 1 Sopha, 1 großer Regulator, 1 Wanduhr, 1 Stopp, 1 runder u. 2 runder Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Kuchentisch, 1 Spiegel mit Truhen u. 2 kleine Spiegel, 1 Waschtisch, 9 Hochstühle, 16 Hände Peters Gewerke-Regen, 1 Gitarre, 1 Bergschneidwerk, verschiedene Regenkleider und Schuhe, Gardinen, Bilder, Leinwand, Herrenkleider, darunter ein Pelzmantel, Weiseng, Glas- u. Porzellanwaren, Krüge u. Hansgeräthe u. dgl. mehr 3384
Sämtlich freiwillig gegen gleich bare Zahlung veräußert.
Dieblich, 13. März 1897.

Lang.

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 21. März, Abends 8 Uhr, findet in unserer Turnhalle, Winterstraße 16, zu Ehren der hundertjährigen Geburtstagsfeier des kaiserlichen Reichskriegsministers **Erzherzog Kaiser Wilhelm's I.** eine patriotische Festfeier mit darauffolgendem **Tanz** statt, wozu wir unsere Mitglieder herzlich einladen. Wegen Einführung von Fremden und Kindern des Vereins wollen sich unsere Mitglieder zur Verbreitung des Einlasskarten an die Bezirksämter wenden. F 372
Der Vorstand.

(Die Veranstaltung findet bei Bier statt.)
Kurf. Pfannen per Hund 20-50 Pf., Ringapfel 60 und 60 Pf., Aepfeln, Edelbirnen, Bräunlein, Feigen, Bittern, süßlich, für selbstgemachte Feigenbutter 50 Pf., Straußentuben und Maracani von 20 Pf. an, Hausmacher Rindfleisch 50 Pf. Alle sonstigen Colonialwaren zu äußerst billigen Preisen bei
C. A. Schmidt, Heinenstraße 2, Ecke der Bleichstraße.

10 Stück 1896er selbige u. gefüllte reine Naturweine zu 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000.

10 Stück 1896er selbige u. gefüllte reine Naturweine zu 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 61

Frühling 1897.

In grosser Auswahl
eingetroffen:

- Frühjahrs-Havelocs.
- Frühjahrs-Paletots.
- Frühjahrs-Ulsters.
- Frühjahrs-Anzüge.
- Frühjahrs-Joppen.

Radfahr-Anzüge Touristen-Anzüge.

Geschmackvolle Sachen. Gute Qualitäten.
Mässige Preise.

Rosenthal & David,

Engl. Magazin,
38. Wilhelmstrasse 38.

Aneipp-Badewannen und Schläuchen

Empfehle mein Lager in
nach Vorchrift: Kinder-Eis- und Vollbadewannen in
allen Grössen zu den billigsten Preisen. In verkaufen und zu
vermieten bei

Heinrich Brodt,
Sprenger und Installateur, Goldgasse 3.

Jul. Mollath.

Schulberg 2. Michelsberg 21.
Fernsprechanschluß 364.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Gebrauchs- und Biergegenständen aus Glas,
Porzellan, Steingut, Steinzeug, sowie irdene
und Bunzlauer Waaren für Privat- und
Hotelbedarf zu den

billigsten Preisen.

Ein Fabelthier und ein Kinder-Spielwagen zu verkaufen.
Näh. Hermannstrasse 9, Stb!

Neuheiten

Radfahrer

- Sweaters. Ich habe in dieser Saison
den so sehr beliebten Artikel in
grosser Auswahl aufgenommen.
- Radfahrer-Hemden, Strümpfe,
Gürtel, Mützen,
Handschuhe, Regenmäntel,
Gamaschen, Sandalen.

Grosse Auswahl. Beste Qualitäten.

Heinrich Schaefer,

Webergasse 11.

Schon für 36 Mk.
Herren-Anzüge nach Mass
aus guten verschiedenen Stoffen liefert
Honn. Herren Schneider, Hermannstrasse 4.

J. B. Frisch,

Schwalbacherstr. 12. Wiesbaden, Schwalbacherstr. 12.
Vertreter der Ziegeleien
der Firma Philipp Holzmann & Cie.,
Ges. m. beschr. H.,
Frankfurt a. M.

Sandsteinverblender, Sandstein in verschiedenen Farben,
glatt und prof. zu Facaden etc.

Den Herren Architekten, Bauunternehmern etc. stehe mit
Proben und Kostenvoranschlägen gerne zu Diensten.

Zwiebeln

10 Pfd. 45 Pf. im Pflanzengarten 17 u. Römer-
berg 23 bei **Hohmann** zu haben.
Gimberz, Stadelers- u. Johanniseers-Ertrücker, verschiedene
Sorten Erdbeerpflanzen, Gummi-Schiffchen, Obstmaschinen, Ephe-
mende in Rollen etc. zu verkaufen. Gärtner **Grom**, Leberberg 8.

Gelegenheitskauf!

Betttücher

in schwerer hl. Leinen u. Cretonne
ohne Naht,
250 lang, 160 breit,
per Stück
Mk. 2.50, 2.75, 3.—.
Nur gute Qualitäten.

Ad. Lange,

Langgasse 16.
Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft.

A. & L. Veit, Weinhandlung,
Königsplatz 1, Keller: Kirchstr. 9,
empfehlen einen besonders guten, angenehmen, nicht aufregenden,
naturreinen

Schwein (Saubereimer),

bei 13 Pfd. 50 Pf. per Pfd., einzelne Pfd. 5 Pf. mehr.
Bei grösserer Abnahme entsprechender Rabatt.

4 1/2 Stück reine Naturweine

aus Neuborger, Gärtler und Niederbacher Lagen sind jetzt
billig zu verkaufen. Offerten unter R. T. 379 an den Zucht-
Berlag.

Cier. Cier. Cier.

Frühe gute Cier à 5 Pf., große Cier à 2 Stück 11 Pf.,
große italienische Cier à 6 Pf., frische Kaiser-Bräutchen à 11 Pf.
u. 1.10, Süßbräu-Zeichentafel à 1.18 in der
Confiserie J. Spitz, Jakobstraße 2.



Ueberall
als wirks. Dehlarer
erkennt u. stets wieder
verlangt werden meine
Harz-Käse
Thüringer Handkäse
Lange Käse mit
Kümmel aus festest.
Basenquark, hoch-
gelb, Pastosol, nur
M. L. - Franco.
Walter Fischer
Käsefabrik
Büttelshausen
in Thüringen.
(A 14158 2 A.)
F 108

Fremden-Verzeichniss vom 16. März 1897.

adler. Christensen, Berlin Goldschmidt, Eberfeld Makower, Ostarrath, Berlin Hengstsch., Chemnitz Döhler, Crimmitschau Keller, Aachen	Egel. Sablender, Kfm. Erfurt Bockmühl, Fabr. Hof Englischer Hof. v. Essen, Mainz Meyer, Kfm. Leipzig Graefe, Refor. Radesheim Döhler, Crimmitschau	Einborn. Oppenheimer, Kfm. Metz Pollack, Kfm. Speyer Buch, Kfm. Ultingen Rast, Kfm. Osterode	Eisenbahn-Hotel. Fritze, Kfm. Berlin Förke, Kfm. Eilville Schütz, Bürgermstr. Eilville Quirnbach, Kfm. Linz van Til, Kfm. Lisse Klinke, Kfm. Teplitz	Grüner Wald. Hofacker, Kfm. Stuttgart Köhler jr., Köln Wallach, Kfm. Crefeld Schmidler, Kfm. Berlin Weyland, Kfm. Bremen Lampert, Kfm. Augsburg Thomas, Kfm. Marienberg Keim, Kfm. Berlin Börne, Kfm. Mannheim Jaer, Kfm. Besseln Espan, Kfm. Bonn Sörmlinger, Ludwigshafen Therfen, Kfm. M.-Gladbach Nietzen, Kfm. Cassel Wittgenstein, Kfm. Hagen Fischer, Kfm. Hagen	Zum Eberprinz. Galbe, Student. Dresden Torro, Chem. Gressnach Schmidt, Kfm. Frankfurt Grossmann, Frl. Gernsheim Lutz, Frl. Frankfurt Kahn, Kfm. Kettensbach	Europäischer Hof. Zimmermann, Salamünde Hotel Hoppel. Kühnlein, Kfm. Frankfurt Werle, Kfm. Frankfurt Jungblaus, Kfm. Köln Bechtold, Kfm. Nürnberg Schaller, Kfm. Aachen Wimpfen, Stuttgart Altman, Eberstadt Mäuser, Darmstadt	Hotel Kobenzeller Brinkmann, m. Fr. Horette Schwarzwilld, Barmen Pension und Hotel Kaiserbad. Böker, m. Fam. Remscheid Hotel Kaiserhof. Liebard, Fr. Kissingen Hafner, Frl. Kissingen von Kleydorff, Darmstadt Graf von Fabricie, Pflanzl Bar, v. Molsberg, Molsberg Pauy, Rest., m. Fr. Köln Wirsig, Kfm. Hamburg	Hotel Marpen. Klinzke, m. Fr. Dresden Goldene Kette. Pizadocki, Kfm. Russland	Goldene Krone. Foerster, m. Fr. Iradaden Höhlig, m. Fr. Breitenhof Hotel Meiler. Cornelius, Meiningen Pehlemann, Thoro Peiz, Kfm. Mainz Casper, Kfm. Wiesburg Wih, Kfm. Berlin Knapp, Kfm. Danzig Aust, Kfm. Aachen Hotel Minerva. von Wersbe, Hannover von Wersbe, Münster Dreyfus Kaffalovich, Hannover Turck jr., Lössenscheid Sassauer Hof. von Hirsch, Würzburg Sonnenhof. Karrer, m. Fr. Frankfurt Necker, m. Fr. Aachen Bredmann, Eilville Heimerling, Kfm. Köln Oppenheimer, Heidelberg Eberhardt, Marburg Kaiser, Kfm. Köln	Hotel Oranien. Graf Fabricie, m. Fr. Pflanzl Bredmann, Rotterdam Blitz, Manchester Rosenthal, Hohenems Pariser Hof. Grügelispe, Langendree Laage, Fr., m. T. Hannover Janus, Stud. jur. Freiburg	Prätzer Hof. Hill, Idstein Wagner, Emmendingen Schmoeck, Archib. Hannover Fronende-Hotel. Feller, Kfm. Carlsbad Otto, Kfm. Berlin Pasqué, Kfm. Berlin Zur guten Quelle. Foerster, Fr. Darmstadt Schulze, Mettmann Klein, Kfm. Bonn Schneibes, Kfm. Köln	Quisiana. Upton, Fr. Southsea Brudi, Dr. med. Stuttgart Dunkel, Wilmungen von Mering, Fr. Petersburg Trasenster, Fr. Lütlich von Wrotowski, Freiburg Rhein-Hotel. Junckersdorf, Hamburg Wiedenfeld, Fr. Berlin Bardeloban, Berlin Kaufmann, m. Fr. Waldhof Berkir, Kfm. m. Fr. Köln Basse, Schwabach von Dewitz, Stettin v. Kardorf, Potsdam Nulkus, Berlin Reiche, Fabr. Dresden Reich jr., Dresden von Winkelmayer, Rütter- gutbes. Braunschweig	Rose. Bennecke, Prof. Breslan Dutilh, Fr. Brüssel Dutilh, Frl. Brüssel Kruyt, m. Fr. Haag Goldene Rose. Scheuermann, Straßburg Tepaloff, Berlin Brouse, Fr. Mainz Weisser Schwan. Mahlis, m. Fr. Sablonz Hotel Schweinsberg. Jahn, Fabr. Köln Koeber, Kfm. St. Johann Heumann, Kfm. Köln Burgardt, Kfm. Rendsburg Engelhardt, Kfm. Eiberfeld Tannus-Hotel. Wautzen, Königswinter Schrott, m. Fr. Iserlohn Susewind, m. Fr. Sayn Garcia, m. Fr. Malaga Aboch, Kfm. Malaga Weidner, Kfm. Hannover Hallenberg, Fabr. Dresden Dülkes, Kfm. Köln Horn, Dr. med. Berlin Bardeloban, Königsegg Merigot, Kfm. Limoge Böttcher, Fr. Rent Weimar Weidner, Fr. Weimar Grabin, m. Fr. Speyer Saalfeld, Helmsdtedt Eichengrün, Fr. Rent, Bonn Eichengrün, Fr. Carlsruhe Aronstein, Dr. med. Steele Tannhäuser. Schiller, Kfm. Berlin	Weisse Rose. Virgou, Dr. med. Berlin Fitzau, Frl. Berlin Schulze, Buchhldr. Dusseldorf Wedler, Lehr. Nordhausen Hotel Union. Holtmann, Kfm. Leipzig Holtmann, Kfm. Mannheim Hotel Victoria. Köber, Fabr. Hamburg Grebert, Schwabach Rittmann, Fr. Braunschweig Jacoby, Prof. Strassburg Hotel Vogel. Wayand, Fr. Frankfurt Hoffmann, Stockholm Schlitz, Chem. Eberfeld Hotel Weiss. Dillenberg, Balingen Murray, Frl. Eibtrun Schroder, m. Fr. Westerbürg Fergler.
---	---	---	---	--	--	--	---	--	--	--	--	--	--	--

Ein einfaches junges Mädchen, möglichst vom Lande, wird gesucht...
Ein junges braves Mädchen zu Kindern gesucht...
Bierke sucht Mädchen jeder Branche...

Gesucht
20 Mt., sechs gewandte Hausmädchen f. vorz. Stellen...
Ein ordentliches Mädchen, welches etwas lohnend...

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches etwas lohnend...
Tüchtiges Mädchen, welches etwas lohnend...
Ein ordentliches Mädchen, welches etwas lohnend...

Ein einfaches anständiges Hausmädchen wird sofort gesucht...
Ein einfaches Mädchen, welches etwas lohnend...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...

Ein braves Mädchen für jede Hausarbeit...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...
Besseres Mädchenmädchen zu zwei Kindern...

Gesucht zu zwei Kindern eine französische Doune...
Ein einfaches Mädchen vom Lande f. H. Haushalt...
Ein einfaches Dienstmädchen gesucht...
Bef. Hühnerin auf sofort gesucht...

Ein einfaches Mädchen vom Lande f. H. Haushalt...
Bef. Hühnerin auf sofort gesucht...
Ein Mädchen kann bei tüchtigen...
Ein tüchtiges Mädchen gesucht...
Ein ordentliches Putzfrau für sofort...

Ein tüchtiges Mädchen für einige Stunden des Tages...
Bef. Hühnerin auf sofort gesucht...
Bef. Hühnerin auf sofort gesucht...
Bef. Hühnerin auf sofort gesucht...
Bef. Hühnerin auf sofort gesucht...

Gesucht ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...
Ein einfaches Mädchen vom Lande f. H. Haushalt...
Bef. Hühnerin auf sofort gesucht...
Bef. Hühnerin auf sofort gesucht...
Bef. Hühnerin auf sofort gesucht...

Werbliche Personen, die Stellung suchen.
Ein besseres Mädchen, in Hausarbeit erfahren...
Kindermoderist sucht dauerndes Reich...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...

Haushälterin, 36 Jahre alt, beste Zeugnisse...
Ein Fräulein, 30 Jahre alt, das bereits mehrere Jahre als Haushälterin...
Perfekte Herrschaftsdienstin...
Perfekte Köchin...
Central-Bureau (Frau W. G. H.), Goldgasse 5, 1. St.

Ein Fräulein, 30 Jahre alt, das bereits mehrere Jahre als Haushälterin...
Perfekte Köchin...
Central-Bureau (Frau W. G. H.), Goldgasse 5, 1. St.
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...
Ein ordentliches Putzfrau für sofort...

Ein reines Mädchen sucht Stelle für Haus- u. Küchenarbeit...
Gelegentlich zuverlässiges Mädchen, in allen Hausarbeiten...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...
Ein besseres Mädchen, welches etwas lohnend...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...

Mädchen
Für zwei feine brave Mädchen...
(Schwestern) aus guter Familie vom Lande...
Ein besseres Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnisse...

Besseres Mädchen vom Lande, mit guten Zeugnisse...
Ein gebild. Fräulein, in Anstalten gewohnt...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...
Ein besseres Mädchen, welches etwas lohnend...

Ein besseres Hausmädchen oder zu erwachsenen Kindern...
Ein älteres geübtes Mädchen, welches tüchtig...
Ein junges williges Mädchen vom Lande...
Ein Mädchen, welches tüchtig...
Besseres Hausmädchen...

Ein solides Mädchen, 15 Jahre alt, aus guter Familie...
Ein gebildetes Mädchen, 15 Jahre alt, aus guter Familie...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...
Ein besseres Mädchen, welches etwas lohnend...

Ein aufst. gef. Mädchen, welches die fein bürgerliche Arbeit...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...
Ein besseres Mädchen, welches etwas lohnend...

Tüchtiges Mädchen, welches tüchtig...
Ein besseres Mädchen, welches etwas lohnend...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...
Ein besseres Mädchen, welches etwas lohnend...

Besseres Mädchen, welches tüchtig...
Ein besseres Mädchen, welches etwas lohnend...
Ein tüchtiges Mädchen für jede Hausarbeit...
Ein besseres Mädchen, welches etwas lohnend...

Ein Fräulein, 30 Jahre alt, das bereits mehrere Jahre als Haushälterin...
Perfekte Köchin...
Central-Bureau (Frau W. G. H.), Goldgasse 5, 1. St.

Ein Fräulein, 30 Jahre alt, das bereits mehrere Jahre als Haushälterin...
Perfekte Köchin...
Central-Bureau (Frau W. G. H.), Goldgasse 5, 1. St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Wesentlicher Bekanntheit mit Herrn oder Berufskreis...
Berliner B. W., unter J. A. 2245 erbeten...
Verkäufer Franz Thormann...

Kartoffel-Agent
Sofort gesucht...
Tüchtiger Inhaberkandidat gesucht...
F. D. H. Klein, Insulations-Gesellschaft...

Mehrere tüchtige Metzler finden sofort Beschäftigung...
Suche für meine Reparaturwerkstätte einen Gehilfen...
P. Barth Wwe., Fahrrad-Depot...

Gesucht Maschinist oder tüchtiger Geiger...
Schreiner gesucht...
Ein tüchtiger Wagenfabriker...
Tüchtiger Metzler...
Tüchtiger Metzler...
Tüchtiger Metzler...

Tüchtige Zailen- u. Gaden-schneider bei hohem Lohn...
J. Hertz, Langgasse 20, 22.

Conditorgehilfe auf gleich gesucht...
Gärtnergehilfe...
Gartenarbeiter...
Tüchtige Arbeiter für Canada...

Bademeister wird gesucht...
Mehrere Jungen in hauseigenen...
Ein Lehrling mit guter Schulbildung...
Ein alte angesehenes...
Lehrling mit guter Schulbildung...

Lehrlingsstelle frei.
Engl. Magazin W. Wegner...
Lehrling mit guter Schulbildung...
Lehrling mit guter Schulbildung...
Lehrling mit guter Schulbildung...

Lehrling mit guter Schulbildung...
Lehrling mit guter Schulbildung...
Lehrling mit guter Schulbildung...
Lehrling mit guter Schulbildung...

Müllerlehrling.
Einem braven Jungen aus guter Familie...
August Schmitt...
Müllerlehrling...
Müllerlehrling...
Müllerlehrling...

Gesucht zum 1. April
früherer Junge braver Eltern...
Schuhmacherehrung...
Schneiderehrung...
Carl Bender, Kainstraße 4.

Gesucht zum 1. April
früherer Junge braver Eltern...
Schuhmacherehrung...
Schneiderehrung...
Carl Bender, Kainstraße 4.

Wäckerling gel. Philipp Minor, Bahnhofstr. 15. 1290
 Kräftiger Junge kann die Wäckererei erlernen. 2480
G. Wieser, Wollweberstr. 64.
 Ein perfecter Diener mit guten Zeugnissen gesucht
 Ein Diener gel. Central-Bür. (Frau Kögler), Goldgasse 3, 1.

Gesucht

ab Mai für den ganzen Sommer zur **Beaufsichtigung einer Villa in allerer lediger Mann**. Derselbe erhält die Kost im Hause. Offerten unter **N. W. 425** an den Tagbl.-Berl.
Ein Kupferküber Hotel Ronnenhof, West. Hausburische als Diener gel. Centr.-Büreau Langgasse 23, 1.

Per 1. April cr.
junger Hausburische gesucht.
 Procterie Hochhaus, Lammstr. 25. 3472

Ein braver solid. Hausburische
 kann sofort eintreten 42. Kirchgasse 42. 3483
 Ein junger Hausburische gesucht. 2976

C. W. Leber, Bahnhofstr. 8. 3143
 Ein braver junger Hausburische gesucht.
C. Stahl, Kirchgasse 60. 3137
 Junger hantler Burische gesucht Johannisstr. 5, 10b. 3281
 Junger Hausburische gesucht Dreyheimstr. 17. 3281
 Junger Hausburische sofort gesucht Rhein- str. 47, Baden. 3405

Junger Hausburische gesucht Tambachhol 1. 3405
 Ein Hausburische, 14-16 Jahre alt, sofort gesucht Weidenbühlstr. 3422
Junger Hausburische sof. gesucht. 338
P. J. Fliegen, Webergasse 37.

Hausburische gesucht Adolphstr. 7. 3197
 Ein Hausburische mit guten Zeugnissen gesucht Webergasse 42, im Laden.
 Kräftiger reinerlicher Hausburische gesucht Kapellenstr. 37, Part. zu melden Abends von 5 Uhr an.
Saubere Burische gesucht Marktstr. 23, 1. 3478
 Saubere Burische zum Fahren gel. Schwabacherstr. 29. 3478

Junger Hausburische
 gesucht bei **C. Schellenberg**, Goldgrasse 4. 3386
 In sofort tücht. Hausburische gel. Hof-Boothse Viehrid. 3440
 Ein junger Hausburische (nicht über 16 Jahre) sofort gesucht Kirchgasse 64, Oeladen.
Ein fabriklundiger Mann sucht
Franz Thormann, Absteinstr. 23. 3409

Ein Burische, der fahren kann, wird gesucht Weidstr. 33, Seidenbau. 3454
 Tüchtiger Klerikale gesucht Schwabacherstr. 80. 3454
 Ein tüchtiger Fuhrknecht sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Berlag. 3481
 Ein tüchtiger Klerikale gesucht Moritzstr. 5. 3409
 Ein tüchtiger Fuhrknecht gel. Mainzer Landstr. 2. 3409
 Ein verehrlicher hantlungsführer, welcher schon im Hiesigen Biergeschäft tätig war, gesucht Römerberg 23.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Ungelernder Commis, mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut, la Zeugnissen, sucht behilfliche Stellung für Comptoir oder Lager unter bescheidenen Ansprüchen. Näh. unter **N. V. 427** an den Tagbl.-Berlag.
 Für einen jungen Kaufmann aus sehr guter Familie wird auf dem Comptoir eines hiesigen größeren Geschäftes Stellung gesucht. Offerten unter **N. V. 430** an den Tagbl.-Berlag.
 Gut empfohlener Diener, fr. Offiziersburische, hier noch nicht gewesen, angenehmes Aeußere, sucht Stellung. Webergasse 46, 10b. 1. 1.

Hotel-Director, Oberkellner etc.
 sucht prima Saison- oder Jahresstelle. Derselbe ist tüchtiger Arbeiter und praktisch bewandert in allen Zweigen seines Berufs; spricht perfect französisch, englisch und russisch. Gest. Offerten zur Weiterbeförderung unter **N. T. 395** an den Tagbl.-Berlag.

Ein gewandter **Lagerleiter** l. bald St. Hellmündstr. 28, Abh. Dach, Ein **Gärtner** mit vorzählg. Kenntnissen, tüchtig im Cult. Gemüsebau und Blumenzucht, auch im Serviren und in allen häuslichen Arb. etc., sucht bei einer Herrschaft Stell. als Gärtner; derselbe geht auch answ. Gest. Ang. u. U. U. 425 a. d. Tagbl.-Berl.
Ein geb. Herr, sehr sprachkundig, der englischen, französischen, italienischen und schwedischen Sprache in Wort und Schrift durchaus mächtig, sucht Stellung irgend welcher Art, wo er seine Sprachkenntnisse verwerthen kann. Offerten unter **N. 223** an den Beschäft. Bureau, Münster i. W.
 Junger intellig. Mann, 21 Jahre, militärfrei, mit schöner Handschrift u. guten Kenntnissen, sucht behilfliche Stellung. Näh. Sebastastr. 15, 1.

Diener
 jed. Alters, vorzählg. u. gewissermaßen ausgebildet, jedoch für die Brauchbarkeit volle Garantie gestellt wird, empfiehlt sich nur mit den besten Zeugnissen die **Frankfurter Dienerschaftschule**, Weidenstr. 16, Frankfurt a. M. (E. Febr. 2009) F21
 Ein junger dorch. Mann sucht Stellung als Ausreiter, Hausdiener oder irgend eine Stellung als Ausreiter. Derselbe war 6 Jahre beim Militär und ist als Sergeant abgegangen. Gest. Off. etc. u. **N. V. 429** an den Tagbl.-Berlag.

Beerdigungsanstalt Pietact
 20. Michelsberg 20,
 Inh.: Emil Gebhardt,
 gegr. 1878.
 Großes Lager aller Holz- u. Metallfärgen mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Ferkal, Spiring, allen Anforderungen entsprechend.
 Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.
 Leichen Transporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Gotha. 18657
 Telefon 234.

Familien-Nachrichten
 Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innig- geliebtes Söhnchen,
August Johann,
 heute Morgen 5 1/2 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu ruhen.
 Die tiefbetrübten Eltern:
C. Gaenchen und Frau.
 Die Beerdigung findet Freitag, Morgens 10 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Dankfagung.
 Für die vielen herzlichen Beweise bei dem uns be- troffenen schweren Verluste meiner lieben Frau, unsern guten Mutter, Schwieger, Schwägerin und Tante,
Frau Hütchen Watterlohn,
 geb. Weinand,
 insbesondere für die überaus reiche Blumenkunde und das zahlreiche Obsequium, sage ich im Namen der Hinterbliebenen herzlichsten Dank.
 Der trauernde Gatte:
Louis Watterlohn.

Trauerhüte, Crêpes, Schleier
 in allen Preislagen stets vorrätig. 1799
Gerstel & Israel,
 Langgasse 33.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben unvergesslichen Mannes,
Telegraphenbote a. D. Johann Seipp,
 sowie dem Herrn Barrer Bischof für die tröstlichen Worte am Grabe, dem Kreiger- und Militär-Bereich, sowie den Post- und Telegraphen-Unterdirektoren und allen denen, welche ihm die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich meinen herzlichsten innigsten Dank.
 Frau Catharine Seipp, Wwe.

Dankfagung.
 Für die herzliche Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Gatten und Vaters,
Karl Münch,
 sagen wir unsern innigsten Dank. 3491
 Frau M. Münch, Wwe., und Kinder.
 Wiesbaden, den 16. März 1897.

Beerdigungs-Anstalt Friede
 Erstes und größtes Sarg-Magazin am Platze.
 Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reich- haltiges Lager in Holz- und Metallfärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 14625
Adolf Limbarth,
 8. Ellenbogengasse 8,
 Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.
 Telefon 205.

Verwandten, Fremden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß mein geliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,
Herr Wilhelm Ruppert,
 Privatier,
 nach längerem, schwerem Leiden heute Morgen 5 1/2 Uhr im 64. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
 Wiesbaden, den 15. März 1897.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 18. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Seifstr. 27, aus statt. 3405

Trauer-Hüte stets vorrätig.
M. Jsselbächer,
 Bahnhofstrasse 16,
 vis-à-vis d. Kgl. Regierung.
 Grasso Auswahl. 1609

Codes-Anzeige.
 Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, meine gute Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Frau Catharina Pfeiffer, geb. Haifer,
 auf einer Beinverletzung hier, durch einen plötzlichen Tod in ein besseres Jenseits abzurufen. Dies theilen wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme mit.
 Wiesbaden und Homberg, den 16. März 1897.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
 Familie Pfeiffer und
 Familie Fürst.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Sterbehause, Hellmündstr. 54, aus statt.

L. Schellenberg Hof-Buchdruckerei
 Kontor: Langgasse 27
 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle
Trauer-Drucksachen.
 Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Dank- sagnungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Krantschreife- Nachrufe u. Grabreden, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen.

Wohlthätigkeits-Concert, Wiesbaden.

Heute Mittwoch, 17. März 1897, Abends 7 Uhr,
im grossen Casino-Saal

veranstaltet von Miss **Caroline Locke** (Clavier), unter
gütiger Mitwirkung der Concertdirigentin **Fraulin Tony
Canstatt** von hier und des Concertsängers **Herrn George
A. van der Beek** aus Frankfurt a. M.
Die Begleitung der Gesänge hat **Herr Ewald Deutsch**
von hier freundlichst übernommen.

Programm.

- | | |
|---|--------------|
| 1. Sonate E-moll für Clavier | Chopin. |
| 2. (Auf hohen Wunsch.) Soli gutten bis in den Tod, a. Paulus, für Tenor | Mendelssohn. |
| 3. a) Allegro für Clavier | Scarlatti. |
| b) Adagio | Schumann. |
| c) Valse chromatique | Letschetski. |
| 4. a) Mignon für Mezzo-Sopran | Schubert. |
| b) Widerschein | „ |
| c) Violette d'anson | Bisot. |
| d) Der Gärtner | R. Kahn. |
| 5. a) Prälude für Clavier | Chopin. |
| b) Barcarole | Rubinstein. |
| c) Tarantella | Vignolo. |
| 6. a) Meine Liebe ist grün, für Tenor | Brähms. |
| b) Ode op. 19 | Cornelius. |
| c) Das Märchen | Mottl. |
| 7. Gräberklärung a. Lohengrin für Tenor | Wagner. |
| 8. (Auf Wunsch.) Duett a. Jossanda, Mezzo-Sopran und Tenor | Spohr. |

Die Saalthüren werden nur in den Pausen geöffnet.
Billets à 3, 2 u. 1 Mk. in der Musikalienhandlung
von **Herrn Ernst Schellenberg**, Grosse Burgstrasse, und
Abends an der Kasse. 8254

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit
unbeschränkter Haftpflicht.

Die diesjährige
ordentliche General-Versammlung
findet **Donnerstag, den 18. März d. J., Abends
8 1/2 Uhr**, im Saale des Schützenhofes statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Verwaltung des Jahres 1896;
2. Neuwahl von vier Aufsichtsraths-Mitgliedern an Stelle der nach § 25 des Statuts auscheidenden Herren: **Geschäftsführer Fried. Knöfel, Schuhmacher Emil Rumpf, Kaufmann Carl Spitz** und **Revisor Franz Strasburger**;
3. Bericht des Aufsichtsrathes über die Prüfung der Jahresrechnung für 1896;
4. Beschlufassung über Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und Verwendung des Reingewinnes aus 1896;
5. Mittheilungen über die in 1896 stattgehabten Verhandlungen des allgemeinen Genossenschaftstages zu Wiesbaden und des Unterverbandstages der Genossenschaften am Mittelrhein zu Bodeusheim;
6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Zu zahlreicher Theilnahme an der General-Versammlung laden wir mit dem Bemerken ein, daß die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 1896, sowie das Verzeichniß der Mitglieder nach dem Stand am 1. Januar 1897 **fort**, der ausführliche Geschäftsbericht vom 16. März an, in unserem Geschäftslokale offen liegt und Druckexemplare in Empfang genommen werden können, sowie in der General-Versammlung aufgelegt werden. F 403

Wiesbaden, den 9. März 1897.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Brück. Hild. Hirsch. Gasteyer.

Die Restbestände m. Waaren werden jetzt in meinem Hause
Prantenstraße 21 föhlig abgegeben. **Erwin Reul, Zobel,
Schmidt, Glasenker & Co. G. Houteller.**
Mehrere gebrauchte Pneumatik-Fahrräder
billig zu verkaufen. 3067
Reparaturwerkstätte.
Reparaturwerkstätte, Webergasse 42.

Frühjahrs-Anzeigen für das „Tagblatt.“

Als älteste, bekannteste, billigste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt“ bei den verehrlichen Inserenten wegen des großen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

Frühjahrs-Empfehlungen

pflegt dasselbe stets lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, recht bald mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre frühjahrs-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartigen Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

Ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Seiten-Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können. Diese beiden Punkte, sowie die leichte Uebersichtlichkeit und bequeme Verlegbarkeit eines Inseratenblattes für den Leser, wie sie das „Tagblatt“ bietet, sind für die Wirkung des Inserats ebenfalls von grosser Wichtigkeit und die anzeigende Geschäftswelt sollte ihnen daher beim Annonciren im eigenen Interesse eine entscheidende Beachtung schenken.

Ebenso wichtig ist für das Publikum, namentlich die inserirende Geschäftswelt, die Thatsache, daß das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt mehr als 14,200 — zum allergrößten Theile in der kaufkräftigen Bevölkerung hiesiger Stadt befißt.



„Lord“

Neuester Frühjahrs-Herren-Paletot à Mk. 18.—

in allen Grössen vorrätbig.

Gebrüder Süß, am Kranzplatz.

Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin

empfiehlt nur bestgearbeitete Polster- und Kastenmöbel aller Art zu den billigst gehaltenen Preisen.
Grosse Auswahl in **completen Betten** verschiedenster Preislagen, sowie einzelne Theile.
Aufarbeiten von Betten und Möbeln schnell und billigst.

Webergasse 3. W. Egenolf.

In ganz vorzüglicher Qualität empfehle:
Salzbohnen per Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.
Sauerkraut „ 10 „ 5 „ 8 „
Sais- und Essig-Gurken, Preiselbeeren.
Junge Schneidebohnen die 2-Pfd.-Büchse von 88 Pf. an.
Junge Erbsen „ 2 „ 88 „
Schmittspargel „ 2 „ 100 „
Kaffeehandlung, u. Brennerei Carl Schlick.
Kirchgasse 49. 14838

Necht Florentiner

Seifenpulver von **C. Fetzer-Geisler** zum
Parfümiren der Hände, Briefpapier, Handtücher u. dgl.
20, 30, 40 und 60 Pf. Größer Reubelt: **Seifenpulver**
sachtes in Contours **mit Anfrichten**
9 Stück in eleganter Gassette Mk. 4.—, einzeln 40 Pf.
In den bekannten Depots. 1278

Spitzen, Federn, Handtuch-Balhetten, Bug in
Hüten, Händen, Gaffaren. 2464
Anna Unterbau, Raunpasse 18, 2 St.

Wäscherei Becker, Adolphstraße, am Rindl,
mit Waiche u. Gardinensp., übernimmt
Herrschafte- und Hotelwäsche, d. u. pr. Bedienung. 2315

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts

Ausverkauf

des gesammten Waaren-Lagers in Handschuhen,
Cravatten, Hosenträgern etc.

bedeutend unter Preis.

R. Reinglass,

Webergasse 16.



Neuheiten

in

Kleiderstoffen, Gardinen,

Damen- u. Herren-Wäsche

sind in **reicher Auswahl** und in **allen Preislagen** eingetroffen.

G. H. Lugenbühl, Marktstrasse 19,
Ecke Grabenstrasse 1.

Geschäftsgründung
1747.

Bedeutende Preisermässigung

für

Leinen- und Baumwollwaaren.

Da wir durch anderweitige Vermietung unsere drei Vorrathsräume am 1. April abgeben müssen, erweisen sich unsere Verkaufslokale zur Placirung der enormen Waarenmengen als viel zu klein. Wir haben deshalb, um das Lager zu verkleinern, auf sämtliche

Leinen- und Baumwollwaaren

bis Ende dieses Monats

eine ganz bedeutende Preisermässigung eintreten lassen und ist unserer werthen Kundschaft die allervortheilhafteste Einkaufs-
gelegenheit für tadellose solide Waaren geboten.

S. Guttman & Co.,
Webergasse 8.

Berndorfer Alpacca-Silber!

Vollkommenster Ersatz für ächtes Silber.

Essbestecke, Kaffee- und Thee-Service, Schüsseln etc.



Schutzmarke.

Das Berndorfer Alpacca-Silber besteht aus dem von den Berndorfer Werken eigens erzeugten **silberweissen Nickelmetall**, genannt **Alpacca**, und aus **garantirt reinem Silber**. Die garantierte Silberauflage beträgt 90 Gramm pr. Dtzd. Esstügel und Gabeln. Gravirungen von Wappen, Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das Metall ist durch und durch silberweiss.

Die Berndorfer Alpacca-Silber-Service sind dem praktischen Bedürfnis angepasst und für den **täglichen Gebrauch** berechnet; sie genossen als **bestes Hotel-Silber** einen Weltruf und sind für **grosse Hotelbetriebe, Casinos etc. unentbehrlich**.

Der Werth der Berndorfer Alpacca-Silber-Geräthe ist unvergänglich, da man sie immer wieder neu versilbern kann. Löffel und Gabeln mit bestehender Garantie-Marko werden jederzeit im abgenutzten Zustande um $\frac{1}{3}$ des Fabrikpreises gegen neue Waaren zurückgekauft.

Zur besonderen Beachtung! Nur die hier abgebildete runde Schutzmarke, welche jedem Stück eingepreßt ist, bürgt für die erste Qualität. Man achte beim Einkauf darauf, um sich gegen minderwerthige Erzeugnisse zu schützen.

Berndorfer Metallwaaren-Fabrik Arthur Krupp.

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung bei

G. Eberhardt, Holfieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, **Langgasse 40.**



Henkel's Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als
bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.
Wir warnen vor Nachahmungen, die meist aus
cafe. Soda bestehen und dem Werth von 1 bis 1 1/2 Pfund
Frühbleich-Soda gleichkommen, unter dem Namen Bleich-
Soda nur bedeutend theurer bezogen werden und nur
geringe Waschkraft und keine Bleichkraft haben. F 43
Nur in Packeten erhältlich mit dem Namen
„Henkel“ und dem „Löwen“ als Schutzmarke.
Henkel & Co., Düsseldorf.



Franz Jeschke,
62. Kirchgasse 62
(nächst der Langgasse),

empfehlend zu anerkannt billigen Preisen
Confirmanden-Hüte,
sowie reichhaltiges Lager in allen modernen

Hüten, Mützen und Schirmen
in guter Qualität und grosser Auswahl.
Reparaturen bekannt gut, schnell und billigst. 3188

Zur Instandhaltung

von Bier- und Obsthütten, sowie Resnanlagen derselben empfiehlt
sich bei prompter Bedienung
Ernst Oertel, Gärtner, Baulandstrasse 5, Gartenhaus.

Haus- und Küchen-Kleiderstoffe.

Schönfarbige Waare zu sehr billigen Preisen.
Blau-druck, billige Qualität, Meter 28 Pf., bessere
Waare à 35, 40 und 50 Pf.; La Sand-druck Meter
60 Pf., Baumwollzeuge, carirt und gestreift, Meter 30, 40,
50 und 60; ganz schwere Hausmacher Baumwollzeuge
Meter 70 und 80; Cöder und Diagonal (Reubelten)
Meter 35 Pf.; Jacquard und Zwirn, beste Qualitäten und
ganz aparte neue Muster, Meter 30, 40 50 und 60 Pf.;
Baumwollstoffe, reiches Lager, Meter 30, 40 50 und 60 Pf.;
aparte Reubelten in Caro und Streifen Meter 65, 70
und 75; schwarz und weiß, keine caririe Stoffe, genau
wie Wolle, 1 Meter breit, zu 70, 75 und 80 Pf. p. Meter.
Berücksichtigen Sie gefl. beim Einkauf obiger Artikel
die Firma

Guggenheim & Marx,

14. Backstrasse 14.

Holzwohle stets vorrätig bei
G. Bender L. in Leddrim